Praktikum an der Deutschen Schule Jakarta, Sommersemester 2022

Vorbereitung, Organisation und Kommunikation mit der Schule vor Praktikumsbeginn

Wer sich für ein Praktikum an der Deutschen Schule Jakarta interessiert, sollte frühzeitig mit einer entsprechenden Bewerbung an die Schule bzw. die Praktikumsbetreuerin herantreten. Ich habe meine Bewerbung über ein Jahr im Voraus eingereicht. Vorab steht allerdings noch das obligatorische Beratungsgespräch mit Frau Dr. Hackel an, die euch alles Wichtige für einen gelungenen Auslandsaufenthalt mitteilen wird.

Die Kommunikation mit der Schule vor Beginn des Praxissemesters fand über Zoom, per Mail und WhatsApp statt. Als verbesserungswürdig schätze ich die Kommunikation der Verantwortlichkeiten an der Schule ein. Es war nicht immer ganz klar, wer wann wie für was zuständig ist.

Die Schule stellt eine kostenlose Unterkunft bereit. Lediglich die Nebenkosten müssen selbst bezahlt werden.

Die Finanzierung des Auslandssemesters ist am komfortabelsten mit dem Stipendium „Lehramt international“ des DAAD. Dort erhältst du 1150 Euro monatlich sowie eine einmalige Reisekostenpauschale von 1175 Euro. Darüber hinaus wirst du über den DAAD kranken- und unfallversichert. Zu beachten ist, dass die Bewerbung fristgerecht – ca. 4 Monate vor Praktikumsbeginn – und ohne Mängel eingereicht wird. Falls das Stipendium nicht ausgestellt wird, erhältst du von der Schule 350 Euro monatliches Gehalt, musst dich allerdings selbstständig versichern.

Erkundige dich rechtzeitig, welche Seminaranforderungen in deiner jeweiligen Fachdidaktik an dich gestellt werden.

Neben dem eigenen Unterricht hatte ich die Möglichkeit, die Aufgaben der Fachdidaktiken / Bildungswissenschaften durchzuführen. Dies war allerdings mit einem erheblichen zeitlichen Aufwand verbunden.

Besonderheiten des Praktikums

Ich habe außerhalb meines eigenen Unterrichts an der Organisation des Sportfestes und der Betreuung eines Inklusionsschülers der 2. Klasse mitgewirkt sowie an Konferenzen, Fortbildungen und Besuchen außerschulischer Lernorte teilgenommen.

Die Schule bietet eine Reihe von Wahlangeboten sowie AGs im sportlichen, spielerischen, kreativen und musischen Bereich an. Beispielhaft zu nennen sind die Volleyball AG, die Fußball AG, Schwimmen sowie Brettspiele als Wahlangebot, das Schulorchester und die Schüler:innenzeitung „Hexagon“.

Ein gewöhnlicher Tag an der DSJ sieht in etwa so aus: Du hospitierst oder unterrichtest je nach selbst gewähltem Stundenplan 2-5 h pro Tag (kannst aber auch einen oder mehrere Tage unterrichtsfrei haben, wenn du dies so wählst). Dein Stundenplan wird dann übersichtlich bei Untis (Stundenplan App) angezeigt und bei etwaigen Vertretungen in Echtzeit darüber kommuniziert. Wenn du nicht gerade unterrichtest oder hospitierst, wirst du in der nett gestalteten Lehrer:innenlounge mit Blick aus dem Fenster an deinen universitären Aufgaben sowie der Vor- und Nachbereitung deines Unterrichts sitzen. Dort wirst du dann häufig in Kontakt mit den lieben Kolleg:innen kommen und sicherlich das ein oder andere nette Gespräch führen.

Aufenthalt im Gastland

Im Gastland habe ich offene, respektvolle und liebenswerte Menschen kennengelernt. In der Nähe der Schule gibt es nur Malls, Warungs (indonesische Imbisse) und Restaurants. Um mobil zu sein, bietet es sich an, einen Roller zu kaufen und ihn am Ende des Aufenthalts wieder zu verkaufen (ist günstiger als leihen). Taxi fahren bzw. Rollertaxi fahren ist ebenfalls eine kostengünstige Fortbewegungsoption. Das Freizeitangebot gestalteten wir in der Schule, indem wir dort Tennis, Badminton, Fußball spielten und geschwommen sind. Ferner konnte man mit den Instrumenten in der Schule musizieren. Die Schule ist 24h geöffnet und so ist man flexibel.

Mein Aufenthalt im Gastland war gekennzeichnet von tollen Anlagen auf dem Schulgelände, einem günstigen Leben, einer optimalen Nähe der Schule zum Wohnhaus und Reisezielen.

Die Finanzierung erfolgte durch das Lehramt.International Stipendium sowie eigene Ersparnisse.

Fazit

Professionelle und persönliche Erfahrungen die meinen Aufenthalt sehr bereichert haben betrafen den Umgang mit Schüler:innen, die Schärfung der Lehrerpersönlichkeit, das Kennenlernen von Unterrichtsmethoden, die Durchführung bilingualen Unterrichts.

Mit der Praktikumsbetreuung vonseiten der Schule war ich nicht zufrieden. Die Zusammenarbeit mit dem Personal der Schule gestaltete sich ausgezeichnet.

Insgesamt habe ich ganz viele tolle persönliche Erfahrungen während meiner Zeit in Jakarta gemacht. Sie hat viele meiner Vorstellungen des Lehrberufs konkretisiert, mir neue Erfahrungsräume geboten und meinen Wunsch als Lehrkraft tätig zu werden verstärkt. Ein Schulpraktikum an der Deutschen Schule Jakarta würde ich daher unbedingt empfehlen.

DILARANG
MENGINJAK RUMPUT